

```

*
*           Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. - Distrikt Hessen
===== * * =====
* D *           H e s s e n r u n d s p r u c h   20 in KW 20/2005
*
* A R *   Referat fuer Oeffentlichkeitsarbeit - Telefon: 06184-2547
* *       Reinhold Guenther - DG4ZG @ DB0SIF - Telefax: 06184-63884
* C *       Am Knuss 11, 63505 Langenselbold - eMail: DG4ZG@DARC.de
===== * * =====
*
*           freigegeben ab Donnerstag den 19.05.2005

```

Hallo, liebe Freunde/Freundinnen des Hessenrundspruches!
Der 20. Hessenrundspruch steht an. Allen dazu ein "Herzlich Willkommen
und besten Empfang".

Antworten zu Fragen des Amateurfunks erhalten Sie bei obiger Adresse,
bzw. direkt durch den Besuch der DARC-Internetseite www.darc.de.

Die Meldungen als Uebersicht

1. SOTA-Team RLP und K28 laden ein zur SOTA-Sommerwanderung
2. Kalmit-Stoerer ausgehoben
3. Der nach den Sternen greift
4. Wird Deutschland allmaehlich zubetoniert?
5. Bekannte Termine der JHV in 2005 im Distrikt Hessen
6. Bekannte Termine

Die Meldungen im Detail

1. SOTA-Team RLP und K28 laden ein zur SOTA-Sommerwanderung

Das SOTA-Team Rheinland-Pfalz und der DARC-Ortsverband Hunsrueck
laden ein zur SOTA-Sommerwanderung am Samstag, den 11. Juni 2005.

Ausrichter ist der OV Hunsrueck, K28.

Es geht zu einem der schoensten Aussichtspunkte des Hunsruecks, dem
Idarkopf, im Locatorfeld JN39PU (7°16'17 Ost / 49°51'40 Nord).

Treffpunkt am 11.06. um 11.45 Uhr MESZ ist der untere Parkplatz an
der Kreisstrasse 24 unmittelbar oberhalb von Stipshausen, gegenueber
der Einfahrt zur Gaststaette Idarkopfalm.

Der Idarkopf ist mit knapp 746 Metern die zweithoechste Erhebung im
Idarwald. Vom Aussichtsturm kann man bei gutem Wetter eine herr-
liche, weitumfassende Aussicht geniessen.

Es werden zur gleichen Zeit auch in den anderen Bundeslaendern Ber-
ge aktiviert, so dass es zu interessanten Verbindungen kommen kann.

- Die SOTA-Referenznummer fuer den Idarkopf ist DL/RP-164.
- Fuer die Verpflegung unterwegs hat jeder selbst zu sorgen.
- Weitere Infos auf Anfrage bei Joerg aus K28 - DO1DJJ,
e-Mail: doldjj@darc.de.

Voranmeldung erwuenscht, jedoch nicht Pflicht.

73 de DO1DJJ - K28

2. Kalmit-Stoerer ausgehoben

EDENKOBEN -

Die Peilgruppe Kalmit hat wieder einen Stoerer ausgehoben:
Am Samstag, den 16.4.2005 hat der Doppler-Peiler in Edenkoben/Pfalz angeschlagen.

Der unlizenzierte Stoerer begann sein Treiben immer mit zwei kurzen Pfiffen, erst hoch, dann tief. Je nach Reaktion des Publikums, hatte er dann entweder weiter gepfiffen, geruelpst, Musik uebertragen oder anwesende Oms aufs uebelste beleidigt.

Weitere Details sowie Bilder und Hoerbeispiele finden Sie im Internet unter www.Peilgruppe-Kalmit.de.

Um den Amateurfunk in unserer Region weiterhin attraktiv zu erhalten hat Peter - DD1UZ, ein Spendenkonto mit dem Kennwort Peilgruppe Kalmit eingerichtet. Damit sollen gezielte Peilaktionen unterstuetzt werden, um wenigstens einen Teil der Unkosten auszugleichen. Ebenso soll damit ein Zeichen gegen die - irgend-jemand-wird-es-schon-machen-Mentalitaet- gesetzt werden.

Naehere Informationen dazu erhalten Sie von den Mitgliedern der Peilgruppe (siehe Internet).

73 de DF9IE - Roland aus Ludwigshafen, aus dem Baden-Rundspruch)

3. Der nach den Sternen greift

Oberst Thomas Reiter fliegt als erster Europaeer fuer eine Langzeitmission zur ISS.

Koeln - Es ist 15 Uhr und die Luft im kleinen Auditorium des European Astronaut Center (EAC) beginnt sich unangenehm zu erwaermen. Unzaehlige Journalisten draengen sich auf den Sitzen in den vorderen Reihen, Kameraemaenner verschiedener Sendeanstalten richten ihre Kameras auf das noch leere Rednerpult aus.

Die Tuer oeffnet sich und drei Maenner betreten den Konferenzraum. Unter ihnen, in einem hellbraunen Anzug, Oberst Thomas Reiter (47). Urploetzlich bricht ein Blitzlichtgewitter los. Der studierte Magister in Technologie und Kosmonautik ist der Tage ein beliebtes Fotomotiv der Presse, seit dem bekannt gegeben wurde, dass der Strahlflugzeugfuehrer der Luftwaffe, in der zweiten Haelfte des Jahres, als erster Deutscher und als erster Europaeer ueberhaupt auf eine Langzeitmission zur Internationalen Raumstation ISS aufbrechen wird. Moeglich wurde dies durch einen Vertrag der Europaeischen Weltraumbehoerde (ESA) mit der russischen Foederalen Raumfahrtagentur (Roskosmos), der die Mitnahme des ESA-Astronauten an Stelle eines urspruenglich geplanten russischen Besatzungsmitgliedes regelt.

Es wird bereits Reiters zweiter Trip in den Weltraum. Der geborene Frankfurter verbrachte vor zehn Jahren schon einmal knapp sechs Monate auf der russischen Raumstation MIR. Sein Flug sorgt vor allem fuer Erleichterung bei seinen Kollegen im All. Mit ihm wird nun auch endlich die derzeitige Minimalbesatzung der ISS von zwei auf drei Mann erhoegt. Ein Umstand, der den Astronauten in Zukunft wieder mehr Platz fuer den eigentlichen Forschungsbetrieb lassen wird. Reiters Aufenthalt auf der ISS ist von der ESA fuer mindestens sechs Monate ausgelegt.

Im naechsten Jahr nimmt die ESA den Ausbau der ISS, nach mehrjaeh-riger Unterbrechung ins Visier. Mit der Installation des neuen "Co-lumbus"-Strukturteils wird dann auch die Europaeische Raumfahrtbe-hoerde ihr eigenes Forschungslabor im Orbit erhalten. Schon allein deswegen sieht Thomas Reiter seine diesjaehrige Mission als eine einmalige Chance, sich in die Routinen an Bord der ISS einarbeiten zu koennen und so die Inbetriebnahme des eigenen Forschungslabors beschleunigen zu koennen.

Waehrend der Pressekonferenz zeigte das ESA-Team neuste Aufnahmen Reiters und dessen franzoesischen Teamkollegen, Léopold Eyharts, beim Training in Moskau.

Die kommenden Monate verbringen die beiden nun beim EAC in Koeln. Hier werden sie erst theoretisch, dann praktisch, fuer die ver-schiedenen Versuche waehrend des ISS-Aufenthaltes geschult. | Auf die Frage, nach bestehender Angst wegen des Columbiavorfalles vor zwei Jahren, zeigt sich Oberst Reiter unbeeindruckt. "Es gibt keinen Raum noch Grund, Angst zu haben. Das Training der Notsitua-tionen ist unser taegliches Brot in der Ausbildung" versichert er mit grossem Vertauen in NASA, Roskosmos und ESA. Besonders glueck-lich ist Thomas Reiter ueber die verbesserte Moeglichkeit mit sei-ner Familie waehrend des Weltraumaufenthaltes zu kommunizieren: "Frueher war es nur einmal in der Woche moeglich den Kontakt nach Hause herzustellen. Auf der ISS koennen wir jederzeit telefonieren oder via Videokonferenz mit einander reden, sofern es die Arbeit zulaesst", erklaert er im Hinblick auf die Fuehle an Aufgaben, die ihn vor Ort erwarten werden. Denn als offizielles Crewmitglied wer-den fuer Thomas Reiter neben den Experimenten fuer die ESA auch zahlreiche Routineaufgaben zur allgemeinen Betriebserhaltung der Station und die Forschungsversuche fuer die russische Seite anfal-len.

Durch die Verschiebung der erneuten Aufnahme der amerikanischen Shuttlefluege in dieser Woche, ist Reiters Starttermin fuer Juli 2005 leider nicht mehr haltbar. Aktuell wird jedoch ein Start der Mission fuer September angestrebt, denn die oberste Praemisse lau-tet "Safty first"!

(beigestellt von Ralf - DH8FAP)

4. Wird Deutschland allmaehlich zubetoniert?

12,6 Prozent der Flaechen Deutschlands, etwa 45 000 Quadratkilometer, sind schon zugebaut - mit Industrieanlagen, Haeusern, Strassen. Etwa die Haelfte davon ist versiegelt, also zubetoniert. In Berlin sind 69,4 Prozent der Flaechen von Siedlungen und Strassen verschluckt, in Hamburg sind es 58, in Bremen 56,3 Prozent. Am wenigsten zuge-baut ist Mecklenburg-Vorpommern mit nur 7,1 Prozent.

Doch obwohl Wiesen und Waelder auch weiterhin kontinuierlich ver-schwinden, hat sich das Tempo der Flaechenversiegelung verlangsamt. Zwischen 1997 und 2000 wurden taeglich etwa 129 Hektar Natur zuge-baut, zurzeit sind es 93 Hektar - das entspricht der Flaechen von etwa 127 Fussballfeldern.

Bis zum Jahr 2020, so hat die Bundesregierung beschlossen, sollen es taeglich nur noch 30 Hektar sein. Durch Flaechenrecycling, also die bevorzugte Nutzung bereits erschlossener und aufgelassener Ge-biete, versucht man, dieses Ziel zu erreichen. Aber selbst wenn bis 2020 pro Tag durchschnittlich 60 Hektar erschlossen wuerden und die

Bauwut danach tatsaechlich auf 30 Hektar beschraenkt bliebe, waere Deutschland um das Jahr 4845 vollstaendig unter Beton verschwunden.

(aus PM 4/2005, UWE MAAS, BERLIN)

5. Bekannte Termine der JHV in 2005 im Distrikt Hessen

Datum	DOK	Ortsverband	Neuwahl
-------	-----	-------------	---------

Es liegen z. Zt. keine Meldungen ueber noch offenstehende kuenftige JHV in unserem Distrikt vor.

Sollten doch noch JHV fuer 2005 ausstehen, so werden die betroffenen Ortsverbaende gebeten, diese mit Ort/Uhrzeit und der Angabe mit/ohne Neuwahlen, an die beiden Adressen

DB3PA - Bernd, DV Hessen - satzungsgemaess !!
DG4ZG - Reinhold, Redaktion HeRu

zu melden! Denn dieser Punkt wird ab HeRu 22/05 geschlossen.

Danke - d. Red.

6. Bekannte Termine

Datum	Ereignis	s.RSp
-------	----------	-------

Mai 2005

20.-22.	54. Hamvention in Dayton/Ohio Weitere Infos unter www.hamvention.org	-
21.	10. Jugendfuchsjagd des OV F34 Schwalm Knuell	18/05
21.-22.	DARC Mitglieder-Versammlug 2005 in Bremen	-
25.-29.	Bundesjugendfreizeit Tringenstein	15/05

Juni 2005

04.	AWG-Lympiade IN Gifhorn	05/05
11.	Tag der offenen Tuer in Baunatal	11/05
11.	Bundesweiter Funkertag	-
11.	SOTA-Sommerwanderung zum Idarkopf	20/05
18.	Kids Day 2005	-
17.-26.	Hessentag in Weilburg	-
18. + 19.	Hessenkontest UKW am 18.6.2005 und KW am 19.6.2005	16/05
24.-26.	30. HAM-Radio in Friedrichshafen	-

(Sprecher: Auf das Vorhandensein weiterer Termine verweisen, jedoch diese nicht verlesen!)

Juli 2005

August 2005

19.-22. 10. Jubilaeum des Jugendfieldday DA0YFD in 05/05
Marloffstein
24.-28. Fieldday F64 - Grueninger Warte -

September 2005

02. Echo-Link-Vortrag bei F09 von DL3EL 19/05
02.-07. Internationale Funkausstellung in Berlin -
03. Distriktsversammlung "F" Hessen 2005 08/05
mit Neuwahlen in Gie-Wieseck 14:00 LT
18. Fieldday bei F43 - OV Eschborn -
10.+11. 50. UKW-Tagung Bensheim/Weinheim -

Oktober 2005

22. 14. Rheintal Electronica
22. Flohmarkt bei F43 - OV Eschborn -
30. Ende der Sommerzeit

November 2005

27. AMTEC Saarbruecken

Alle Angaben ohne Gewaehr
Weitere Termine bzw. festgestellte Fehler bitte
der Redaktion melden

(An die Sprecher: Bitte auch den Rest "vollstaendig" lesen!)

* Der HeRu-Sendeplan 2004/2005 kann in den PR-Rubriken
HESSEN und DISTRIKT eingesehen werden

* Die Hessenrundsprueche findet man auch:

- a) in PR in den Rubriken DISTRIKT bzw. HESSEN
- b) im Internet unter der Adresse www.DARC.de/distrikte/f/

* Beitraege - moeglichst per PR - an:

Redaktion: Reinhold - DG4ZG
Adressen: siehe Kopf
wenn als eMail: alles per Text - keine Anlage!
^^
Annahmeschluss: Jeweils Dienstagabend

Das war der Hessenrundspruch dieser Woche.
Gelesen hat ihn: <Name - CALL>

Fand er Zustimmung, so empfiehlt
ihn in auch Eurem Bekanntenkreis.

Alsdann, auf Wiederhoeren, bzw. auf Wiederlesen
beim HeRu der kommenden Woche.
